

Fundaziùn Tgea da tgànt | www.tgeadatgant.ch

INSPIRAZIÙNS – MUSICA DA AD ANTURN BENEDIKT DOLF

CONZERT AD ANDEER CUN LA TSCHELISTA

ANITA **HASSLER**

AD IGL PIANIST

MATEUSZ **NIEDZIWEDZKI**

Igl program par violoncello a clavazegn saconzentrescha sen la veta a l'ovra da Benedikt Dolf. Anramo vean igl program dad ovras da cumponists c'ân inspiro Benedikt Dolf a c'earan seas amitgs.

Tgea da
tgànt



PARC NATURAL
REGIONAL

 Parc natural
Bavregn

DUMEINGIA
10 DA SATEMBER

17.00

ATELIER SCHWERT
ANDEER
ANTRADA LIBRA
COLECTA



KONZERTPROGRAMM
ANITA HASSLER, CELLO
MATEUSZ NIEDZIOWEDZKI, KLAVIER

Gion Antoni Derungs:
Sonate Op.138 für Cello und Klavier (1994/95)

Benedikt Dolf:
Zwei Stücke für Cello Solo (1951)

Karol Szymanowski:
5 Präludien für Klavier Solo
Präludium h-Moll op.1 nr.1
Präludium d-Moll op.1 nr.2
Präludium d-Moll op.1 nr.5
Präludium c- Moll op.1 nr.7
Präludium es-Moll op.1 nr.8

Benedikt Dolf:
Zwei Stücke für Violoncello Solo
(1980, Kulturpreisstücke)

Benedikt Dolf:
Sonate für Cello und Klavier (1940)

www.tgeadatgant.ch



INSPIRAZIÙNS
MUSICA DA AD ANTURN
BENEDIKT DOLF

Das Programm für Violoncello und Klavier konzentriert sich Inhaltlich auf das Leben und Schaffen von Benedikt Dolf, Sohn von Tumasch Dolf, der für seinen einzigartigen Musikstil bekannt war. Umrahmt wird das Programm mit Werken von Komponisten, die ihn inspiriert haben und mit welchen er eine persönliche Freundschaft pflegte.

Anita Hassler (*1984) wurde in Chur geboren und begann im Alter von 7 Jahren Cello zu spielen. Seit 2017 lebt sie in Spanien und hat sich dort während eines vierjährigen Studiums im Real Conservatorio Superior de Música in Madrid auf dem Barockcello spezialisiert. Sie arbeitet als freischaffende Cellistin in diversen Kammermusik- und Orchesterformationen, sowie als Cellolehrerin an der Musikschule Guillermo Calero (Manzanares, Spanien).

Mateusz Niedzwiedzki, 1987 in Lublin im Osten Polens geboren, bekam mit 6 Jahren den ersten Klavierunterricht bei Renata Kolodynska-Pyda. Heute wohnt er in Chur und unterrichtet Klavier an der Musikschule Imboden sowie an der Musikschule Surselva.

In diesem Programm erwartet das Publikum selten gehörte Instrumentalmusik von Benedikt Dolf, aber auch Werke anderer Komponisten, die ihn beeinflusst haben oder mit denen er in Verbindung stand.

www.tgeadatgant.ch

Tgea da
tgànt



DAS PROJEKT TGEA DA TGÀNT

Singen, Musizieren und Tanzen sind Aktivitäten des kulturellen Lebens, welche wunderbare Momente der Gemeinschaft zu schenken vermögen. Die Liebe zum Gesang verbindet viele Romanen.

Tgea da tgànt bedeutet Haus des Gesanges. Das Haus ist vorhanden, seit Jahren ist es unbewohnt. Es steht mitten in Mathon am oberen Schamserberg. Im Haus aufgewachsen ist Tumasch Dolf, einer der bedeutenden Komponisten romanischsprachiger Lieder. Realisiert werden soll in diesem mittelbündnerischen Bauernhaus ein Pionierprojekt zur Nutzung und Förderung ortsgebundener kultureller Ressourcen.

In der aktuellen Projektphase ist es besonders wichtig, durch Präsenz und Sichtbarkeit das Potenzial der Tgea da tgànt aufzeigen zu können. Dies geschieht durch ein abwechslungsreiches Veranstaltungsprogramm, welches unter anderem Kurse und Konzerte beinhaltet. Dadurch soll in erster Linie den Einwohnern der Region ein spürbarer Mehrwert geboten werden.

Am Wochenende vom 30. September und 1. Oktober 2023 findet in Wengenstein der Kurs *canzùn rumàntscha* unter der Leitung von Astrid Alexandre und Ursina Giger statt. Der Kurs richtet sich an alle Erfahrungsstufen und bietet eine behutsame Annäherung an den traditionellen romanischen Gesang. Anmeldung und weitere Informationen:

www.naturpark-beverin.ch/Singwochenende

www.tgeadatgant.ch